

Chor der Urtriebe X.

Wir vollzieh' n mit Allbehagen
Das veredelte Bemüh'n,
Aug' um Auge möge tagen
Und den Geist des Lichtes sprüh' n;
Rasche Pulse sollen jagen,
Die vom Wohl des Lebens glüh'n,
Muntre Häupter freudigkühn
Sich aus Busch und Bergen wagen! -
Was auch die Schöpfungserdenker sich träumen
Über den Räumen,
Unser verhohlen entstehendes Wollen
Muß ihr Entschiednes geschieden entrollen.
Vielheit ist Wirksamkeit, alles beschaffend,
Einheit ist Wahrheit, der Einheit, der vollen,
Nie sich enttraffend.
Ohne das Viele
Steht nicht das eine,
Liegt's doch im Spiele,
Daß sich am Scheine
Gern das Ur-Eine
Vielheit erziele!
Wir in den Nähen,
Die wir's erspähen,
Mögen's erkennen,
Dürfen's nicht schmähen,
Müssen's vollführen und Gründe nicht nennen.
Alle die müden,
Armen und blassen
Hungerinsassen,
Durstend im Süden,
Fierend im Norden,
Prangende Orden,
Alle, die hassen,
Alle, die prassen;
Alle die Horden,
Lauernd in Steppen,
Kauernd auf Treppen;
Sonne und Adler,
Thronend im Äther,
Kahle Verräter
Meuchelnde Tadler,
Muckernde Täter;
Alle die Kühnen,
Welche verwirren,

Mächtig im Irren,
Ohne zu sühnen;
Würger, die planen,
Wie man entwerfe
Blutige Bahnen;
Schaukelnde Kerfe,
Kaum aus den Larven,
Schwimmer in Teichen,
Klimmer an Eichen,
Nestler auf Arven,
Über dem Spiegel
Schimmernder Wasser die wallenden Schwäne -
Das sind die Unseren bis an die Zähne,
Bis an die Träne!
Mögen wir wettern,
Mögen wir schielen:
Wir sind die Vielen,
Wir sind die Vettern,
Brüder und Schwestern,
Nicht zu verneinen,
Kinder des einen,
Und nicht von gestern -
Einsam im Weinen, gemeinsam die Seinen!
Wir als Ermesser
Sind nur Geschöpfe,
Unsere Köpfe
Haben ein Wissen und wissen' s nicht besser,
Leitet die sumpfenden Wasser in Furchen,
Füllt sie mit Lurchen!
Gönnt uns die Lust, in die Lüfte zu klettern,
Lieder zu schmettern,
Andre verlangt' s, in der Wüste zu streifen,
Schreckliche Zünfte von Schreckenentkettern,
Andre, sich furchtbar in mächtigen Reifen
Weiter zu schleifen.

Bemerkung von Wurmehl:

Im [...] Formenverzeichnis sind mehrere Texte aufgeführt, zu denen keine Beleuchtungsangaben zu finden waren. Gewisse Sachen sind beim Brand des 1. Goetheanums verloren gegangen, während andere vermutlich nicht bis zur Bühnendarstellung kamen. Trotzdem sind diese Texte mit in die Sammlung aufgenommen worden, damit bei eventuell späterem Auftauchen von Angaben diese noch nachgetragen werden können.

Kostümangaben aus Rudolf Steiner GA K 23 VI:

rot und gelb
oder 4 gelb, 4 orange

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Die Kostümangaben in GA K 23 VI basieren auf verschiedenen Exemplaren des «Johannisfeuer», die von Marie Steiner mit handschriftlichen Notizen versehen wurden.

Quellen:

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. XVII–XXIII, 2–14, 229–251

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte I, S. 33–51